

Titel der Drucksache:

**Dringliche Anfrage - Flughafen
Beinahezusammenstoß**

Drucksache

0629/12

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	28.03.2012	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Anwohner berichteten mir, dass es am Freitag, den 23. März zu folgendem Vorfall kam: Um 17:38 Uhr setzte eine kleine Maschine aus Richtung Osten kommend in Richtung Westen (Landebahn 28; Landerichtung 280°) zur Landung an. Auf der Höhe der Peterbornsiedlung (ca. 200m vor dem Flughafen) drehte die Maschine plötzlich steil in Richtung Norden ab. 17:40 Uhr gab es einen Startüberflug einer kleinen Düsenmaschine Richtung Osten in Höhe Peterbornsiedlung/Schwedenschanze. Ich frage Sie:

1. Entspricht diese Beschreibung den Tatsachen, wenn ja: Wie wurde diese Situation möglich und was verhinderte einen Zusammenstoß in der Luft bzw. auf der Startbahn?
2. Wurde ein sogenannter *Short Term Conflict Alert* ausgelöst und gab es eine Ausweichempfehlung für den landenden Piloten bzw. wurde ein Zusammenstoß durch Intervention per Funk verhindert?
3. Sind Sie über diesen Vorfall durch den Flughafen unterrichtet worden und welche Konsequenzen ziehen Sie?

Anlagenverzeichnis

27.03.2012, gez. i. A. Behrens
Datum, Unterschrift